

---

Vorstoss-Nr: 027-2011  
Vorstossart: **Postulat**

Eingereicht am: 24.01.2011

Eingereicht von: Schärer (Bern, Grüne) (Sprecher/ -in)  
Stucki (Bern, SP)

Weitere Unterschriften: 10

Dringlichkeit: Ja 31.01.2011

Datum Beantwortung:  
RRB-Nr:  
Direktion: STA

---

### **Achtung. Fertig. Frauen los! Der 14. Juni 2011 und der Kanton Bern**

Der Regierungsrat wird gebeten zu prüfen, in welcher Form die kantonalen Behörden und die kantonale Verwaltung sich am 14. Juni 2011 beteiligen können, um die tatsächliche Gleichstellung voranzubringen.

#### **Begründung**

In diesem Jahr jährt sich am 14. Juni die Abstimmung zum Gleichstellungsartikel in der Bundesverfassung zum 30. Mal. Seither haben wir zwar schon einiges erreicht, vieles bleibt aber noch zu tun. Die tatsächliche Gleichstellung ist noch nicht erreicht. Dies zeigt sich zum Beispiel darin, dass Frauen auch heute noch rund 20 Prozent weniger verdienen als Männer, dass überproportional viele Frauen in Branchen arbeiten mit tiefen Löhnen, dass Frauen fast doppelt so viel unbezahlte Arbeit leisten wie Männer und dass (gesamt-schweizerisch) nach wie vor etwa 50 000 Kita-Plätze fehlen.

Aus diesem Grund lanciert ein breites Bündnis von Frauen und Gleichstellungsorganisationen unter dem Titel «ACHTUNG. FERTIG. FRAUEN LOS! – Wir haben ein Ziel, gleich viel» am 14. Juni 2011 einen nationalen Aktionstag mit dem Ziel, öffentlich auf die Lücken in der tatsächlichen Gleichstellung aufmerksam zu machen. In fast allen Kantonen haben sich bereits erste Komitees gebildet, die für den 14. Juni Informationsanlässe, Veranstaltungen und Aktionen organisieren.

Der Kanton Bern hat sich mit konkreten Massnahmen für mehr Gleichstellung engagiert. Beispielweise ist das Ziel einer besseren Vereinbarkeit von Familie und Beruf seit 2006 in den Legislaturzielen aufgenommen. Oder er hat als einer der ersten Arbeitgeber die Lohn-gleichheit in der kantonalen Verwaltung systematisch überprüft. Die kantonalen Behörden und die Verwaltung können nun diesen Tag hervorragend nutzen, um über erfolgte und erfolgreiche Aktivitäten zu informieren, weitere, notwendige Massnahmen aufzuzeigen und neue Projekte zu starten. Der Tag soll als Chance für den Kanton Bern und die zukünftigen Generationen genutzt werden. Der Regierungsrat soll ein geeignetes Engagement am 14. Juni 2011 prüfen und mögliche Projekte planen. Dies können auch verwaltungsinterne Aktivitäten sein.

*Es wird Dringlichkeit verlangt.*

